

top magazin

BONN

wirtschaft

20 Jahre
Eu(ro)phonie
Oder doch nicht?

nachgefragt

Fotograf
Marc Bremer
Von den Telekom Baskets
zur amerikanischen Profiliga

einblicke

Welche Bundeswehr-
dienststellen gibt es
eigentlich in Bonn?

top thema



9. Top Sommer-Nacht

*Jausenplatte und Livemusik
auf der Bonner Rheinalm*





Gesichtslähmung

ERFOLGREICH BEHANDELN

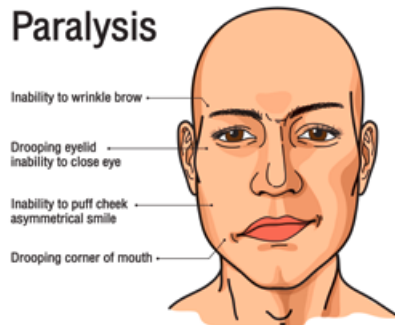


Ihr Lächeln ist schief, die Mimik verzerrt und das Sprechen fällt ihnen schwer. Menschen, die eine Lähmung der Gesichtsnerven erleiden, ziehen sich aus Scham oft zurück. Doch ihnen kann geholfen werden. Dr. Daniel Sattler, Leiter der Beta Aesthetic in Bonn, verwendet dynamische Verfahren, um die Mimik und Symmetrie eines Gesichts weitestgehend wiederherzustellen. Für mehr Funktion, Lebensqualität und Ästhetik.

Wenn eine Gesichtshälfte ohne erkennbare Ursache plötzlich „runterhängt“, denken viele sofort an einen Schlaganfall. Treten weitere Symptome wie Lähmung von Armen und Beinen einer Körperhälfte, Seh- und Sprachstörungen sowie Benommenheit und Bewusstseinsveränderungen auf, sollte man sofort den Notarzt rufen. Doch eine nur auf das Gesicht beschränkte sogenannte Fazialisparese, bei der unter anderem das Augenschließen und Stirnrunzeln schwerfallen, kann auch andere Ursachen haben – wie beispielsweise Stress. In diesem Fall bildet sie sich oft von alleine wieder zurück.

Auch Gesichtsverletzungen oder ein Ohrspeicheldrüsentumor, bei dem der vom Krebs befallene Teil des Gesichtsnervs entfernt werden musste, können eine Gesichtslähmung zur Folge haben, die die

Facial Nerve Paralysis



Gesichtsnervenlähmung

- Stirnrunzeln nicht möglich
- Hängendes Augenlid – Schließen nicht möglich
- Asymmetrisches Lächeln – Wangenaufpusten nicht möglich
- Hängender Mundwinkel

Betroffenen psychisch extrem belastet. „Da wir in der Beta Klinik die betreffenden Fachrichtungen Neurologie, Neuro-Radiologie und HNO unter einem Dach vereinen, können wir interdisziplinär diagnostizieren und therapieren“, so Dr. Sattler.

Je früher desto besser

Betroffene sollten möglichst früh einen Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie konsultieren und sich nicht mit ihrem Schicksal abgeben. Denn je länger man wartet, desto mehr verschlimmert sich der Zustand. „Die gesunde Seite zieht die kranke immer weiter herüber“, erläutert Dr. Sattler, „und es entstehen Ventilationsstörungen durch das betreffende Nasenloch.“ Mit einer operativen Gesichtsbildung lassen sich Symmetrie und Funktion wiederherstellen. „Je früher wir behandeln, desto größer der Erfolg“, so der Facharzt.



Dr. med. Daniel Sattler

Dr. med. Daniel Sattler ist 1977 in São Paulo, Brasilien, geboren und in Bonn aufgewachsen. Seine medizinische Ausbildung führte ihn neben Stationen an der Uniklinik von Rio de Janeiro auch an die Privatklinik für Ästhetische Chirurgie von Dr. Kai Kaye in Marbella, Spanien. Zuletzt war er als Oberarzt am Universitätsklinikum Magdeburg in der Klinik für Plastische-, Ästhetische- und Handchirurgie mit rekonstruktivem Schwerpunkt tätig. Heute leitet er die Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Beta Klinik und wurde 2018 als internationales Mitglied in die American Society of Plastic Surgeons berufen – eine Anerkennung für besonders hohe Standards in Sachen Behandlung, Fortbildung, Ethik und Forschung. Die Focus-Ärzteliste sowie die „Gala beautify“ führen Dr. Daniel Sattler seit 2018 beziehungsweise 2019 als Experten für ästhetische Eingriffe im Gesicht. Im September 2021 hat das unabhängige Institut MINQ ihn außerdem für seine hohe Reputation, Patientenzufriedenheit und wissenschaftliche Arbeit mit dem Titel „Ausgezeichneter Spezialist für Ästhetisch-Plastische Operationen“ ausgezeichnet. Regelmäßig wird er als Experte vom Journal „Plastic and Reconstructive Surgery“ zum Review-Verfahren eingeladen, um eingereichte Fachartikel zu bewerten.



Doch viele Betroffene suchen oft lange verzweifelt nach einer Lösung und geben dann resigniert auf. Wie im Fall eines Patienten, der erst nach acht Jahren den Weg in die Beta Aesthetic fand. Dem über 70-Jährigen war 2014 ein Ohrspeicheldrüsentumor entfernt worden und seitdem „rutschte“ seine Gesichtshälfte sukzessive runter. „Anfangs war es nicht so schlimm“, berichtet er, „doch dann wurde es immer schlimmer.“ Im Alltag ließ er meist seine Frau für sich sprechen, da er zunehmend Probleme mit der Artikulation hatte. „Er war extrem eingeschränkt“, erinnert sie sich, „und hat sich kaum noch zum Bäcker getraut.“

Lächeln auf Umwegen

Dr. Sattler ging zur Wiederherstellung der Symmetrie einen in Fachkreisen bewährten „Umweg“. Der Nervus facialis (Gesichtsnerv) verläuft vom Hirnstamm durch die Ohrspeicheldrüse zur Gesichtsmuskulatur, wo seine feinen Verästelungen für die Mimik und Bewegung von Stirn, Wangen, Augen und Mund verantwortlich sind. Nicht jedoch für das Kauen. Und hier setzt die Lösung an. „Die beiden Kaumuskeln werden an Nase, unterer Wangenpartie und Mundwinkel angezö-

gelt“, erläutert Dr. Sattler, „sodass der Patient sich angewöhnt, künftig beim Lächeln einfach zu beißen.“

Bei dem sehr erfolgreichen Eingriff konnte auch der Lidschluss weitestgehend wiederhergestellt werden. „Jetzt betritt ein ganz anderer Mensch unsere Abteilung“, berichtet Dr. Sattler. „Er fühlt sich wie neugeboren, selbstsicher und lächelt am Empfang jeden an.“

MS ■



Dr. med Daniel Sattler
Leitender Arzt & Facharzt für
Plastische und Ästhetische Chirurgie
Beta Klinik Bonn

Joseph-Schumpeter-Allee 15
53227 Bonn

Telefon 0228 909075-778
plastische-chirurgie@dr-daniel-sattler.com
www.beta-plastische-chirurgie.de



BETA HUMANITÄRE HILFE

Initiative für Plastische Chirurgie
in der Dritten Welt

Um Menschen zu helfen, die sich sonst eine medizinische Behandlung nicht leisten können, reist Dr. Daniel Sattler mit einem Team erfahrener Chirurgen, Anästhesisten und Pfleger regelmäßig in die Dritte Welt. Das Projekt wird unter anderem von den ProBaskets, der ProWin-Stiftung aus dem Saarland und von Judith Williams unterstützt.

HELFEN AUCH SIE!

Unterstützen Sie die Mediziner
mit einer Spende.

BURUNDI / AFRIKA 2022



Im April 2022 reisten (von rechts)
Doreen Sattler – Vereinsvorsitzende Beta Humanitarian Help
Dr. med. Nira Dharuman – Herzchirurgie Uniklinikum Bonn
PD Dr. Armin Kraus – Plastischer Chirurg
Dr. Daniel Sattler – Plastischer Chirurg & Gründer
Maria von Kohout – Assistenzärztin Plastische
Chirurgie Köln-Merheim
nach Burundi / Bujumbura / Afrika.

SPENDENKONTO

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE21370502990047009145
BIC: COKSDE33XXX

www.beta-humanitarian-help.org